

Geflecht von Sinnfäden und Pilzwurzeln

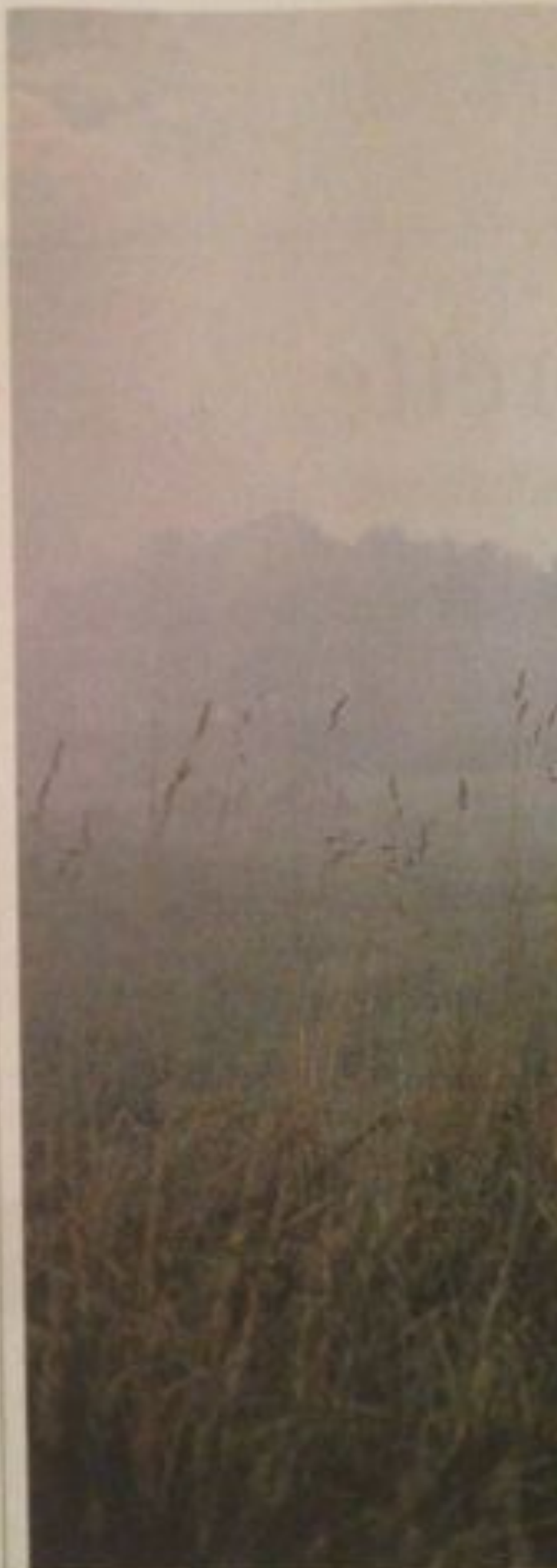
Apparatus mit „Magical. Acts.
Matter“ in den Sophiensälen

VON DORIS MEIERHENRICH

Das muss guttun, so kraftvoll auf die Basstrommeln zu hauen! Aus allen Ecken dröhnt der archaische Donner an diesem rätselhaften Abend in den Sophiensälen. Das scheinbar Maßlose bildet seinen unerhörten Reiz, doch nichts daran ist nur chaotisch, sondern von besonderer Komposition: Rhythmen schwellen trancehaft an und wieder ab, werden schneller und wieder langsamer und beides zugleich in auseinander laufenden Linien. Dann geht das Trommeln über in die Schallschwingungen eines Gongs, was irgendwann wiederum einläuft in seltsames Maschinenzirpen. Und allein schon dieser in sich brodelnde, akustische Dauerspannungsbogen taucht den Theaterraum in eine erzählerische, atmosphärische Dichte, die sonst nur in der Oper zu haben ist.

Genaue Rituale

„Magical. Acts. Matter“ heißt die magisch-diskursive, installative,



Auch wenn wir Zäune bauten ode